





Borussia Nachrichten

Exklusiv in der Ausgabe Juni 2018

“Alois der Erste“ Maikönig der Borussia



Jetzt fehlt nur noch das Haus
Ein Bericht, der mit Bausparen
so gar nichts zu tun hat!

Wandern mit dem König
Einmal Niederlande und
zurück!

**200 Milchkühe, Kälber und
Hühner**
Und der erste Zug!

Echte und wahre Könige
In Emmerich am Rhein!

Vatertagstour XXL
Und ein defekter Anlasser!

**Auf den Spuren von
Alexis Sorbas**
Der 13. Zug auf Tour!

Maifest 2018
Großer Spaß im kleinen Saal!

Bataillonsfest 2018
Die bunte Welt der Borussen!



**...und viele weitere Storys,
Grüße und Anekdoten**

Liebe Borussen,

das Schützenfest steht vor der Tür und ich schreibe bei herrlichstem Wetter dieses Vorwort. Nicht nur wegen des guten Wetters, erinnere ich mich gerne an das gerade zurückliegende Maifest, das aus meiner Sicht ganz hervorragend abgelaufen ist.



Gute Organisation, freundliches und aufmerksames Personal, tolles Essen, fetzige Livemusik und einen Maikönig, der es verdient hat, Louis ZIMMERMANN. Ein (Zimmer)Mann, der immer da ist, wenn man ihn benötigt. Nicht nur bei der alljährlichen Fahrradtour, die er seit Jahren für uns zur Einstimmung auf das Schützenfest organisiert.

Das Experiment, die Abendveranstaltung im kleinen Saal auf dem Kapaunenberg durchzuführen, ist ebenfalls gelungen. Lediglich beim Zugang zum Büfett kam es zu leichten Verzögerungen. Hier haben wir aber schon eine Idee, wie man es besser machen kann. Somit sind wir – aus meiner Sicht – komplett auf dem Kapaunenberg angekommen.

Die Idee, das Bataillonsfest auch einmal im PAN zu feiern, wurde Anfang des Jahres ad acta gelegt, weil es Probleme mit dem Betreiber gab. Von daher „mussten“ wir zum zweiten Mal im Saal auf dem Kapaunenberg feiern.

Die anfänglichen Schwierigkeiten des ersten Bataillonsfestes waren durch den Vorstand aufgearbeitet und mit Verbesserungsvorschlägen belegt worden. Deren Umsetzung klappte gut, und so gibt es aus unserer Sicht auch hier keine Alternative. Dem Thronzug und den BORUSSIA-Girls möchte ich an dieser Stelle nochmals für ihre Aufführungen danken, ebenso unserem Bataillonskommandeur Albert MOSTERTS und seinem Dekoteam.

Insoweit war es nur konsequent, dass der Vorstand den Beschluss fasste, die Spendenaktion der Sebastianer zur vollständigen Renovierung der Toilettenanlage im Saal mit 5.000 € zu unterstützen. Beim Umzug vom Saal Sluyter in den Saal Hebben hatte es ebenfalls eine „Starthilfe“ an die Michaelschützen gegeben, die sicherlich auch dazu beigetragen hatte, dass sich in den Folgejahren ein freundschaftliches und von gegenseitiger Achtung geprägtes Vertrauensverhältnis entwickelte.

Diese Zuwendung ist als Investition in die Zukunft der BORUSSIA zu betrachten. Eine Zukunft, über die ich mir aus heutiger Sicht keine Sorgen mache, können wir doch in den letzten Jahren auf eine Vielzahl von Neuaufnahmen insbesondere bei den Jungschützen zurückblicken.

In diesem Zusammenhang verweise ich auf das dieser Ausgabe der BN beigefügte Protokoll der Jahreshauptversammlung, bei der es selbstverständlich auch um Wahlen ging.

Das Sven KROKER sich bereit erklärt hat und auch wiedergewählt wurde, ist sicherlich dem guten Verhältnis geschuldet, das innerhalb des Vorstandes herrscht, wofür ich allen Beteiligten meinen allerherzlichsten Dank ausspreche.

Wahrscheinlich war das auch für mich entscheidend, nochmals anzutreten, obwohl ich mir gut hätte vorstellen können, nach 16 Jahren aufzuhören. Zugegeben, so richtig intensiv habe ich mich nicht um einen Nachfolger bemüht, das eine oder andere Gespräch mit möglichen Kandidaten hat es aber gegeben. Mitentscheidend für die nochmalige Kandidatur war aber das Bestreben, meinem Nachfolger ein „gemachtes Nest“ zu übergeben. Wie ich bereits in diesem Vorwort beschrieben habe, sind wir auf dem besten Wege dorthin. So werde ich mich nunmehr intensiver mit der Nachfolgeregelung beschäftigen, bitte aber alle Kameraden, sich auch mit dieser Frage auseinanderzusetzen. In der Jahreshauptversammlung habe ich deutlich erklärt, dass spätestens nach dieser Wahlperiode, also im Jahre 2022, für mich Schluss ist. Eine Verlängerung wird es, versprochen, auf keinen Fall geben. Sollte es aus Eurer Sicht besser sein, vorher aufzuhören, habe ich die dringende Bitte, mir dies mitzuteilen. Nichts wäre schlimmer für mich, wenn man in 4 Jahren einen Nachfolger herbeisehnt. Meine Botschaft lautet somit: Ich mache mit Leib und Seele weiter, suche einen geeigneten Nachfolger, freue mich über Anfragen aus Euren Reihen und habe kein Problem, vorher aufzuhören, so dies gewünscht wird.

Für das bevorstehende Schützenfest laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. An den bekannten Abläufen, die in dieser Ausgabe der BN beschrieben sind, wird sich nichts ändern. Aus den Fehlern des vergangenen Jahres haben wir unsere Schlüsse gezogen. So wird die Sitzordnung im Garten etwas großzügiger gestaltet, der Betreiber des Kapaunenbergs ist auf ausreichendes Personal hingewiesen und das Essen wird von einem anderen Caterer geliefert.

Beste Voraussetzungen also, um ein harmonisches Schützenfest zu feiern, bei dem wir uns von unserem Königspaar Melanie und Sigi PETERS, die uns ganz hervorragend in der Öffentlichkeit und auch intern vertreten haben, gebührend bedanken und verabschieden können. Man sieht, wer aus einer BORUSSEN-Familie stammt, ist in besonderer Weise prädestiniert, die Königswürde zu tragen. Und dass die beiden ein stolzes Königspaar waren, ist auf allen Fotos zu erkennen, die in ihrem Königsjahr gefertigt wurden. Ein letzter Höhepunkt wird die Fahrt in der Kutsche mit den Kindern Henry und Marlene durch unsere Heimatstadt sein.

Liebe Borussen, ich freue mich auf ein harmonisches Schützenfest. Das Leben ist zu kurz, um schlechte Feste zu feiern.

Bert Gricksch

Liebe Borussen,

eines der vielleicht letzten Abenteuer unserer Zeit geht mit großen Schritten seinem Ende entgegen. Insbesondere das letzte halbe Jahr unserer Regentschaft hat nochmal richtig Spaß gemacht.



Zwar waren die Vorbereitungen für das Bataillonsfest und die Proben für unseren dortigen Auftritt teils mühsam und mit nicht zu unterschätzendem Aufwand verbunden. Dieser Aufwand hat sich jedoch in unseren Augen mehr als gelohnt.

Des Weiteren durften wir viele schöne Stunden mit der Borussia und für die Borussia verleben. Hier seien der Neujahrsempfang der Stadt Emmerich am Rhein, der fast schon legendäre Dämmerchoppen der Könige bei Jan Janssen (es schreit nach einer Wiederholung), die 50sten Geburtstage von Thomas König und Tim Blümlein, das Wandern mit dem König und die sich fast nahtlos anschließende Jahreshauptversammlung, das Stadtschützenfest, das Maifest und letztlich das Königinnenfest erwähnt. Hinzu kamen die Vorstandsversammlungen, die einen guten Einblick in die Vereinsarbeit gegeben und gezeigt haben, dass die Borussia sich in guten Händen befindet.

Da sich die wahrzunehmenden bzw. selbst zu gestaltenden Termine insgesamt gesehen über das ganze Jahr verteilt haben, konnten wir diese – auch mit zwei kleinen Kindern – mit Genuss und stressfrei wahrnehmen. Insofern können wir jedem die Angst bzw. Unsicherheit vor einem Königschuss nehmen und gelangen persönlich zu der Überzeugung: Wir würden es wieder tun!

Wir sind nach Engel und Henny Peters im Jahre 1968 – trotz vieler vergeblicher Versuche, gerade von Werner und Thomas – das einzige Königspaar der Familie Peters / König, und das, obwohl unsere Familiengeschichte in der Borussia nachweislich bis in die 1920er-Jahre zurückreicht.

So war bereits mein Urgroßvater, sozusagen der erste Engel, im Jahre 1926 Mitglied des Vorstands der Borussia, bevor er im Jahre 1930 verstarb. Zudem war der jüngste Bruder meines Großvaters und Patenonkel von Anne, Leo Peters, im Jahre 1934 mit auf dem Thron. Er starb 1945 an den Folgen seiner Kriegsverletzungen. Auch vor diesem Hintergrund war und ist es uns nicht nur eine besondere Ehre, sondern eben auch eine Verpflichtung, diese Familientradition zu erhalten und fortzuführen, was uns gegenwärtig mit vier Zugführern ganz gut zu gelingen scheint.

Darüber hinaus tun wir alle sicherlich gut daran (und da darf sich jeder Borusse angesprochen fühlen), manchmal unsere persönlichen Interessen hinter die des Vereins zu stellen.

Das sind wir sowohl unseren Vorvätern als auch der nunmehr über 170 Jahre währenden Geschichte der Borussia schuldig.

Aber genug der ernsten Worte. Jetzt freuen wir uns auf den letzten großen Auftritt unserer Amtszeit am Schützenfestmontag, royale Kutschfahrt inklusive.

Unser großer Dank gilt dem Vorstand der Borussia, allen voran Bert und Angelika, für die rat- und tatkräftige Unterstützung und das sichere Manövrieren durchs Königsjahr, unserer (Königs-)Familie, unseren Kindern Henry und Marlene, die uns des Öfteren entbehren mussten, und last but not least unserem Thronzug, dem

„glorreichen“ 19. Zug.

Die nunmehr über zwei Jahrzehnte bestehende Freundschaft und Kameradschaft innerhalb unseres Zuges ist unerlässlich für den Bestand des Zuges und wächst weiterhin mit jeder neuen Aufgabe.

Danke für eine fantastische Zeit, die uns keiner mehr nehmen wird!

Wir wünschen allen Borussen ein schönes Schützenfest mit einer der ältesten Gesellschaften unserer Heimatstadt Emmerich am Rhein und eine pläsierige Kermes bei hoffentlich traditionell gutem Wetter.

Koch lebe die Borussia!

Euer Majestätenpaar

Sigi und Melanie

Special
for Dogs
1-10kg

GimDog®
Little Darling

with Love

Little Darling

Besondere **SNACKS**
für besondere Bedürfnisse



Neu
hei
ten
15
16
petonline.de

KATEGORIE

Miscel

TOP-NEUHEIT



Haut
& Fell



Abwehr-
kräfte



Zähne
& Atem



Energie-
bedarf



Verdauung



Gelenke

www.gimdog.info



Fan
werden!

Bataillonsfest 2018



Die Borussia feiert
die Feste der Welt
- auch in neuen
Räumlichkeiten!

Auch unser zweites Bataillonsfest auf dem Kapaunenberg darf wohl als gelungen bezeichnet werden. Erstaunlich und erfreulich, welche tolle Ideen manche Züge bei der Dekoration und bei den Kostümen entwickelt haben. In einem Dank des Thronzuges und unserem Majestätenpaar ansprechend dekorierten Saal, einer großartigen Unterstützung der St. Sebastianer, hier möchte ich besonders den guten Geist des Kapaunbergs Josef Kremer erwähnen, und einer motivierten Mannschaft sowie der „Hausband“ Sun-Set war es ein gelungenen Fest.



Unser Borussia-Girls unter der bewährten Leitung von Sabine Fisser sorgten mit einer schönen Einlage für die entsprechende Auflockerung, bevor die männlichen Mitglieder des Thronzuges mit einem gekonnten Tanz in tollen Kostümen und irischer Musik einen Höhepunkt des Festes bildeten.

Alle Aktiven mein Dank für den schönen Abend und an alle Teilnehmer die Bitte, sagte es auch denen, die an dem Abend nicht konnten, wie schön es war, damit im nächsten Jahr noch mehr Teilnehmer unser Fest besuchen.

Albert H. Mosterts





















**Anwaltskanzlei
Rempe & Peters**

- Allgemeines Zivilrecht
- Kaufrecht
- Nachbarrecht
- Strafrecht
- Verkehrsrecht
- Grundstücks und Immobilienrecht
- Familien und Erbrecht
- Arbeitsrecht
- Mietrecht
- Sozialrecht
- Urheberrecht

Rechtsanwälte Rempe & Peters
 Am Klosterberg 2
 46446 Emmerich am Rhein
 Telefon (0 28 22) 98 17 880
 Telefax (0 28 22) 98 17 88 22
 E-Mail: rrempe@t-online.de
www.rempeundpeters.de

Jetzt fehlt nur noch das Haus

Alljährlich im März findet die traditionelle Veranstaltung der Emmericher Schützengemeinschaft statt, die insgesamt 8 Schützenkönige unserer Heimatstadt zusammenkommen zu lassen, um Bäume zu pflanzen. So geschehen auch in diesem Jahr, wobei die St. Sebastian Schützenbruderschaft als Ausrichter fungierte. Gepflanzt wurde auf dem Grundstück der Sebastianer, also auf dem Kapaunenberg. Unser König Sigi war selbstverständlich mit dabei. Tatkräftige Unterstützung erhielt er durch seinen Sohn Henry und den Unterzeichner dieses Berichtes.



Sigi suchte für „seinen“ Baum eine besondere Stelle aus. So wird er unmittelbar nach Betreten des Gartens quasi durch ihn „begrüßt“ und bei den kommenden Schützenfesten kann er sein Wachstum verfolgen.

Nach der Veranstaltung saßen wir in gemütlicher Runde noch eine zeitlang zusammen und auch Prinz Henry hatte seinen Spaß.

Und, was hat das alles mit dem fehlenden Haus zu tun, wird sich der eine oder andere fragen? Ganz einfach. Von den Dingen, die nach einem Zitat ein Mann im Leben tun muss, ist nur noch der Hausbau übrig. Ich bin mir bei unserem König aber sicher, dass auch das in naher Zukunft passieren wird. Von der dann stattfindenden Einweihungsfeier werden sicherlich noch Generationen sprechen. Ich habe an dem Tag übrigens auch noch nichts vor. - *Bert Gricksch* -



Beschleunigt Puls und Datentransfer.



Fisser & Scheers GmbH & Co. KG
Sandbahn 9, 46446 Emmerich am Rhein
Kalkarerstr. 32, 47551 Bedburg-Hau
www.fisser-scheers.de



Volkswagen

Protokoll der JHV der Borussia vom Sonntag, den 15.4.2018

Die Jahreshauptversammlung der Borussia fand am Sonntag, dem 15.4.2018, in den Räumen der Societät statt. Nach Begrüßung der 45 Anwesenden stellte der Direktor die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete um 11:11 Uhr die Versammlung.

Nach Begrüßung seiner Majestät Sigi Peters, mit kurzer Erwähnung der gestrigen Veranstaltung „Wandern mit dem König“, des Ehrendirektors Günther Dormann und des Ehrenvorstandes Karl Heßeling wurde der Toten der Gesellschaft gedacht, hier insbesondere Kurt van de Sand, Wilfried Schmäling und Helmut te Laak, die seit der letzten JHV verstorben waren.

Anschließend begann die Versammlung mit den Tagesordnungspunkten

1. Verlesung des Protokolls der JHV vom 23. April 2017

2. Jahresbericht

Der Jahresbericht wurde erstmals ohne den Punkt JHV verlesen, um Doppelungen zu vermeiden.

Beides, Protokoll und Jahresbericht, wurde durch den Schriftführer verlesen und ohne Beanstandung zur Kenntnis genommen.

3. Kassenbericht

In Abwesenheit des Kassierers trug der Direktor Bert Gricksch den Kassenbericht vor, der ein positives Ergebnis für das letzte Jahr auswies. Die Erträge aus Beiträgen, Spenden und Zinsen überstiegen die Kosten der Borussia Nachrichten und der gemeinsamen Feste, so dass eine leichte Mehrung des Vermögens zu verzeichnen war. Es gab keine Rückfragen.

4. Bericht der Rechnungsprüfer

Der Rechnungsprüfer Peter Schieferdecker bestätigte, zusammen mit Jochen Hebben eine beanstandungsfreie Buchführung vorgefunden zu haben.

5. Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag des ältesten teilnehmenden Mitglieds der Gesellschaft, Herbert Sluyter, wurde dem gesamten Vorstand einstimmig Entlastung erteilt.

6. Turnusgemäße Ersatzwahl des Kassenprüfers

Für den turnusgemäß ausscheidenden Kassenprüfer Peter Schieferdecker wurde als neuer Prüfer Noah Debiel vorgeschlagen und einstimmig von der Versammlung bestätigt.

7. Bericht des Schießmeisters

Der Schießmeister Franz Arntzen bedankte sich für die gründliche Einarbeitung durch seinen Vorgänger Jörn Schmitt und berichtete, die Gewehre der Gesellschaft zur Inspektion und zum Einschießen gegeben zu haben.

Weiterhin ist der 1. Dienstag jeden Monat der Termin für das freie Übungsschießen, ein Termin, der besser frequentiert werden könnte.

Für außergewöhnliche Schießtermine bat er um rechtzeitige Anmeldung.

8. Ballotagen

3 Kameraden wurden durch Ballotage zu neuen Mitgliedern der Gesellschaft:

Volker Houben (2. Zug)

Christian Ising (13. Zug)

Elmar Kleba (13. Zug)

Darüber hinaus wurden die Jungschützen Niklas König und Brentan Marianayagam (beide 4. Zug) ballotiert.

9. Wahlen

a) Direktor (Kandidatur des Amtsinhabers Bert Gricksch)

Der Direktor wurde für 4 weitere Jahre bestätigt, bekräftigte aber in einer kurzen Erklärung, dass für ihn nach dieser Periode definitiv Schluss sei. Sein Wunsch wäre, dass nach 2 Jahren ein Kandidat aufgebaut würde und als Nachfolger bereitstünde, der dann eingearbeitet würde.

b) Beirat (Kandidatur des Amtsinhabers Sven Kroker)

Auch der Beirat Sven Kroker wurde für eine weitere Amtszeit durch die Versammlung bestätigt.

10. Satzungsänderung

(Die Änderungen der §§ 13 und 21 der Satzung sind mit der Einladung zugegangen)

Die Satzungsänderung, Mitglieder nur noch im Rahmen der ordentlichen Mitgliederversammlung ausschließen zu können, wurde mit 40 Ja-Stimmen von 45 anwesenden Mitgliedern verabschiedet. Die erforderliche 2/3 Mehrheit wurde somit erreicht.

Während der Besprechung des TOPs hatte Seine Majestät eine Runde in Auftrag gegeben, die vom Direktor aufgelassen wurde.

11. Verschiedenes

a) Bewirtung Kapaunenberg

Das Catering während des Schützenfestes 2017 war aufgrund des gegenseitigen Kennenlernens noch suboptimal. Bei den Festen danach lief es schon besser.

Es kann sicher gesagt werden, dass nicht zu viel abgerechnet wurde. Lediglich bei der Zuordnung der Getränke zu den Zügen kam es vereinzelt zu Unstimmigkeiten. Der Direktor bittet deshalb darum, den Caterer auch auf Rechnungen aufmerksam zu machen, bei denen offenkundig zu wenig Getränke abgerechnet wurden.

b) Crowdfunding Toilettenanlagen Kapaunenberg

Am Kapaunenberg müssen die Toilettenanlagen saniert werden. Daher versuchen die Sebastianer, € 75.000 mittels Crowdfunding einzusammeln.

Innerhalb der Borussia gab es verschiedene Ansätze, ob eventuell € 10 pro Schütze als Spende gezahlt werden solle, alternativ € 20. Allerdings ist eine allgemeine Verpflichtung dazu nicht durchsetzbar.

Daher hat der Vorstand beschlossen, eine Spende aus dem Vereinsvermögen in Höhe von € 5.000 zu leisten. (Der daraus resultierende Zinsverlust bei derzeitigem Anlageniveau von € 400 sind als Investition in die eigene Zukunft, analog zur Verfahrensweise beim Wechsel vom Saal Sluyter zum Saal Hebben, zu betrachten.)

Des Weiteren wird der Direktor versuchen, eine Zusage der Sebastianer bzw. des Caterers zu bekommen, dass es zu keinen Erhöhungen der Saalmiete kommt.

Bereits einbezahlte Spenden aus den Zügen können entweder zurückgefordert werden oder on top zum Vereinsbeitrag mit übergeben werden. Hierzu wird es eine Spendenquittung geben.

Wenn das Gesamtziel der € 75.000 nicht erreicht wird, werden die Beträge rückabgewickelt. Das weitere Vorgehen müsste dann vom Vorstand neu geklärt werden.

c) Termine

28.4. kleines Stadtschützenfest, dieses Jahr mit Jubiläum 350 Jahre Dornick, alle Schützen Emmerichs sind eingeladen,
Kleiderordnung: kleine Uniform

Maifest findet im kleinen Saal des Kapaunenbergers statt, es wird Livemusik geben.
Bert Sluyter regt an, um die Geruchsbelästigung der Toilettenanlage zu unterbinden, einen Toilettenwagen zu mieten.

Bataillonsfest um die Terminenge auch mit dem Karneval zu entzerren, wird das Bataillonsfest bereits am ersten Wochenende 2019 (5. Jan) stattfinden.

Mit einem Hoch auf die Borussia schließt der Direktor um 12.30 die Versammlung.

Architektur- und Sachverständigenbüro

Dipl.-Ing. Ludger Pooth

Speelberger Straße 39, 46446 Emmerich am Rhein
Tel 02822 96930 E-Mail info@ludgerpooth.de

Von der Industrie- und Handelskammer öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken
Zuständige Kammer: "Niederrheinische Industrie- und Handelskammer Duisburg-Wesel-Kleve zu Duisburg"



Staatlich anerkannter Sachverständiger für Schall- und Wärmeschutz

Neubau, Sanierung, Wertermittlung, Energieausweise

Stadtschützenfest

am 28.04.2018

Petrus meinte es gut, als das Stadtschützenfest im Rahmen der 350-Jahr-Feier bei der St. Johannes Schützenbruderschaft in Dornick gefeiert wurde. Schon am frühen Nachmittag trafen sich alle teilnehmenden Emmericher Schützen bei trockenem Wetter vor oder in dem Zelt auf dem Dorfplatz. Innen schön geschmückt und draußen gab es alles für das leibliche Wohl.

Schützenherz was willst Du mehr?





Gegen 16 Uhr traten alle anwesenden Schützen und Thronzüge vor dem Dorfplatz an und marschierten einmal um und durch das Dorf. Es folgte das Antreten auf der Antretewiese mit den amtierenden Majestäten und Ihren schick gekleideten Damen, die inzwischen eingetroffen waren. Nach einleitenden Worten des Brudermeisters Werner Stevens, Bürgermeister Hinze und dem Vorsitzenden der Stadtschützengemeinschaft Hans-Jürgen Gorgs, begannen die Könige mit dem Schießen auf den Vogel. Mit sicherer Hand und ruhigem Auge holte Josef Verhoeven mit dem 52 Schuss den Vogel von der Stange und wird die Stadt für ein Jahr vertreten.

Im Anschluss folgte der gesellige Teil im und um das Schützenzelt, wo, wie in jedem Jahr, die Schützen aller Emmericher Vereine bunt gemischt einen wunderbaren Nachmittag und Abend bei guten Gesprächen verbrachten.

- KLAUS DAAMS -

Wandern mit dem König 2018

Am 14. April fand das traditionelle „Wandern mit dem König“ statt. Unsere Majestät Sigi lud um 11 Uhr zum Treffen in die Kanzlei Rempe & Peters ein.



Nach einem kurzen Aufenthalt inklusive Begrüßungsgetränk und motivierenden Worten unserer Majestät, begann das eigentliche „Wandern“. Gelaufen wurde, bei schönstem Frühjahrs Wetter, durch den Speelberger Wald Richtung niederländische Grenze. Die erste Einkehr gab es beim Café de Peer in 's-Heerenberg, wo das Vorauskommando in Gestalt von Jenne Janssen bereits mit der ersten Runde kühler Getränk auf die Wandergruppe wartete.





Nach der ein oder anderen Runde ging es zielstrebig weiter. Jedoch musste bis zum nächsten Stopp nicht allzu lange gelaufen werden. Die Wanderer kehrten ins „Bowlingzentrum 's-Heerenberg“ ein.

Hier wurde auf vier Bahnen in gemischten Gruppen gute zwei Stunden lang gebowlt. Einige persönliche Duelle entwickelten sich auf den Bahnen, welche voller Elan geführt wurden. Bei der anschließenden Siegerehrung wurden die besten Bowler ausgezeichnet, wobei die Diskussion darüber einige Zeit in Anspruch nahm.

Nachdem das Bowlen mehr oder weniger erfolgreich abgeschlossen wurde, gab es im Hinterraum des Bowlingzentrums die ersehnte Mahlzeit. Klassische holländische Pommes mit Fleischbeilage und Gemüse wurden den hungrigen Bowlern serviert

Nach dieser Stärkung ging es zurück nach Emmerich in die Societät. Hierzu wurden private Taxis organisiert. Jedoch wollten einige dem Motto des Tages treu bleiben und entschlossen sich, auch den Rückweg zu laufen.



So starteten einige unerschrockene Kameraden Richtung Heimat, wobei kurzfristig ein holländischer Supermarkt gestürmt wurde, damit auf dem Rückweg auch ja niemand verdursten musste.

Als nach einiger Zeit alle in der Societät angekommen waren, wurden dort noch einige kühle Getränke in geselliger Runde verzehrt. Allerdings bekamen einige der Wanderer noch einen kleinen Appetit und hatten Glück, da Franz diverse Bittergarnituren in petto hatte. So wurde ein insgesamt sehr gelungener Tag noch bis in die späten Abendstunden gefeiert.



Ein Dank geht an unsere Majestät und die Helfer, die diesen Tag organisiert und ermöglicht haben.

Niklas König
(4. Zug)



EINLADUNG

An alle Witwen bzw. Partnerinnen unserer
verstorbenen Kameraden.

Sehr geehrte Damen,

Traditionen folgend, möchten wir Sie auch
in diesem Jahr zum Damenkaffee anlässlich
des 171. Schützenfestes der
Schützengesellschaft Borussia
am Sonntag, 08. Juli 2018 um 15:00 Uhr
auf den Kapaunenberg einladen.

Bei Kaffee, selbstgebackenem Kuchen und
zünftiger Blasmusik wollen wir Ihnen einige
schöne Stunden bereiten.

Die Veranstaltung endet gegen 18:00 Uhr.
Wir freuen uns, Sie zahlreich begrüßen
zu dürfen.

Bert Gricksch

Direktor

Albert Mosterts

Bataillonskommandeur



Königspaar 1968 - Engelbert und Henny Peters



Schützengesellschaft BORUSSIA

feiert das

171.

Schützenfest
in

Freitag, 6. Juli

14:30 Uhr Einstimmung auf das Schützenfest bei einer Fahrradtour für alle rund um unsere Heimatstadt ab dem KAPAUNENBERG
19:00 Uhr Treffen aller Damen mit der amtierenden Königin und den ehemaligen Königinnen mit ihren Throndamen in der SOCIÉTÄT; Grillen für alle Kameraden und zeitgleiches Pokalschießen der ehemaligen Majestäten mit Blasmusik auf dem KAPAUNENBERG

Sonntag, 8. Juli

15:00 Uhr Preisschießen mit musikalischer Umrahmung auf dem KAPAUNENBERG, verbunden mit Damenkaffee und Kinderfest; Schießen für Mädchen und Jungen auf den Vogel mit Proklamation und Ordensverleihung

Montag, 9. Juli

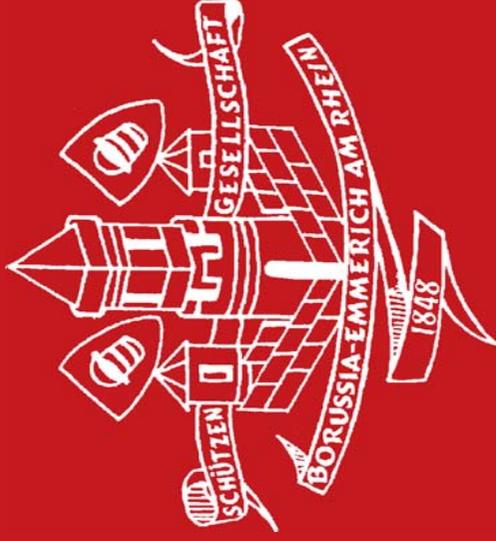
08:30 Uhr Ständchen am Altenheim / Krankenhaus, Willibrordstraße
09:00 Uhr Eintreffen der Ehrengäste in der SOCIÉTÄT



Emmerich am Rhein vom

6.-14. Juli 2018

unter Mitwirkung
des Emmericher Blasorchesters



- 09:00 Uhr Ständchen des Emmericher Blasorchesters für das
Königspaar Melanie und Sigmar PETERS,
Bataillonkommandeur Albert Mosterts und
Direktor Bert Gricksch in der SOCIÉTÄT
09:15 Uhr Treffen des Bataillons auf der Rheinpromenade
in Höhe „Onder de Poort“
09:30 Uhr Emmarsch des Bataillons auf den „Alter Markt“,
Ehrung der Jubilare und Beförderungen
09:50 Uhr Kanonenschuss der EMMERICHER STADTGARDE
10:00 Uhr Abmarsch des Bataillons über Fischerort, Christoffelort,
Rheinpromenade, Fähnstraße, Steinstraße, Alter Markt,
Fischerort, Kaßstraße, Kleiner Löwe, Hüherstraße,
Großer Löwe, Am Löwentor, Dederichstraße, Speelberger Straße
11:00 Uhr Eintreffen auf dem KAPAUNENBERG
Begrüßung des Königspaares und der Ehrengäste
Ehrendes Gedenken der verstorbenen Kameraden
Beginn des Schießens auf den Vogel
14:00 Uhr Gemeinsames Mittagessen
anschließend: Fortsetzung des Schießens
Während der gesamten Veranstaltung spielt das
Emmericher Blasorchester
17:00 Uhr Bataillonsappell mit Schärpenübergabe
18:45 Uhr Beginn des Schießens um die Königswürde
19:45 Uhr Großer Zapfenstreich mit Proklamation des Königspaares
und anschließendem Tanz

Dienstag, 10. Juli

12:00 Uhr Schützenfest-Nachlese in der SOCIÉTÄT

Samstag, 14. Juli

19:30 Uhr Königssball auf dem KAPAUNENBERG
20:30 Uhr Einzug des Königspaares und des Thrones



Der Maikönig lädt ein zur

**„Fahrradtour rund um Emmerich“
für Damen und Herren
zur Einstimmung auf das
171. Schützenfest**

Freitag, 6.7.2018

**14:30 Uhr
Abfahrt am
Kapaunenberg**

**19:00 Uhr:
Treffen aller
Damen bei Franz
in der Societät**

und

**Grillen für alle
Kameraden und
Pokalschießen
der ehemaligen
Majestäten am
Kapaunenberg**



DAS **ACTION TEAM** DES 13. ZUGES
LÄDT ALLE BORUSSEN KINDER EIN ZUM

Kinderfest 2018



SCHÜTZENFEST SONNTAG

08. JULI 2018

15 Uhr

KAPAUNENBERG EMMERICH





"Franz" in der Societät

Kleiner Wall 2 - Tel.: (02822) 9154441

Mail: info@restaurant-franz.de

URL: www.restaurant-franz.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag ab 17:00 Uhr

Liebe Freunde und Gäste des Restaurant „Franz“ in der Societät, seit Oktober 2016 haben wir die Gastronomie in der Societät in Emmerich übernommen. Nach umfangreichen Umbaumaßnahmen ist ein wunderschönes Restaurant mit einem freundlichen und hellen Thekenbereich entstanden.

Darüber hinaus lädt ein Atrium direkt im Anschluss an den Thekenbereich zum Verweilen ein. Der neu und großzügig gestaltete Eingangsbereich mit anliegender Kegelbahn bietet dem Gast von Beginn an ein Gefühl angenehmer Gastlichkeit.

Wir kochen gerne, und das schmecken Sie.

Unsere Speisekarte wird saisonal geändert und wir bieten von französischer Küche bis zu niederrheinischen Spezialitäten eine frische Auswahl von Speisen an.

Für den kleinen Hunger liegt eine Snackkarte für Sie bereit.

Unsere Räume sind individuell nutzbar, von 35 bis 130 Personen.

In den Sommermonaten laden wir Sie in unseren wunderschönen Biergarten ein. Hier stehen bis zu 150 Plätze zur Verfügung, von denen 80 Plätze überdacht und beheizt sind. Gerne erstellen wir für Sie individuelle Angebote für Familien- oder Firmenfeiern, Geburtstage, Hochzeiten oder Ihr Geschäftsessen. Diese Möglichkeit besteht natürlich auch an den Ruhetagen. Fragen Sie uns, wir sind für Sie da. Und sollten Sie an anderen Örtlichkeiten feiern wollen, unser leistungsfähiger Partyservice wird Sie überzeugen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Das diesjährige Maifest fand unter guten Rahmenbedingungen statt. Das Wetter sollte gut werden und für abends hatten sich 140 Personen angemeldet.

Und so kam es dann auch. 65 Kameraden fanden sich bei herrlichstem Maiwetter im Garten des Kapaunensbergs ein, um am Schießen teilzunehmen. Sowohl draußen als auch im Kleinen Saal, in dem die Abendveranstaltung abgehalten wurde, waren die Tische mit weißen Tischdecken und schöner Tischdekoration, die Frau Direktor wieder einmal liebevoll zusammengestellt hatte, ausgestattet.





Zuvor hatten sich einige, insbesondere jüngere Kameraden, und natürlich wieder die gute Seele des Hauses, Josef KREMER von den Sebastianern, (siehe Foto) auf dem Bölt eingefunden, um die gesamte Bestuhlung aufzustellen, wofür ich mich nochmals bedanken möchte.

Nachdem wir relativ pünktlich mit dem Schießen begonnen hatten, stellte sich heraus, dass der Kopf des Vogels äußerst widerspenstig war. Erst nach ca. 60 Minuten machte ihm Cedric THENAGELS vom 9. Zug den Garaus. Die folgenden Preise ließen dann nicht so lange auf sich warten. Den rechten Flügel errang Jan SLUYTER vom 6. Zug, den linken Flügel Mark MATUSZEWSKI vom 19. Zug, das Zepter ging an Werner BENNING vom 14. Zug und den Reichsapfel sicherte sich Bert GRICKSCH vom 1. Zug.





Aufgrund des Zeitverzuges, mittlerweile waren die Damen eingetroffen und das Grillbüfett war angerichtet, unterbrachen wir das Schießen und ließen es uns beim durch die Metzgerei Quartier aus Kleve gelieferten Essen gut gehen.



Bild Silas Damen



Bild Silas Damen



Bild Silas Damen





Bild Silas Damen



Bild Silas Damen



Fingerhut
WOHNDESIGN

Inhaber Martina Fingerhut

Wollenweberstraße 1-3, 46446 Emmerich am Rhein, Tel.: 02822-45172, Fax: 02822-1307



Auping

- Boxspringbetten
- Betten
- Unterfederungen
- Matratzen



Exklusive Bettwäsche



Raumplus Schranksysteme

- Begehbare Kleiderschränke
- Raumteiler
- Gleittüren

Wir freuen uns auf Ihren Besuch







Anschließend nahmen alle wieder draußen Platz und wurden Zeuge eines äußerst spannenden Wettkampfes um die Würde des Maikönigs. Hierzu hatte unser Schießmeister Franz ARNTZEN, wie auch beim Schützenfest, einen komplett neuen äußerst farbenfrohen Vogel (siehe Foto) montiert. Obwohl großes Gewicht auf der Vogelstange lastete, wollte und wollte das Tier nicht zu Boden fallen. Da wir, wie den meisten bekannt sein dürfte, seit einigen Jahren nicht zugweise sondern nach gezogenen Schießnummern vorgehen, wechselt nahezu mit jedem Schuss die Zugzugehörigkeit des Schützen. Prächtig von unserem Schießmeister inszeniert, rief er jeweils 3 Kameraden in den Stand, wodurch ihnen die Aufmerksamkeit aller Anwesenden zuteil wurde. Mit dem 73. Schuss, zur Erinnerung, beim letzten Schützenfest fiel der Vogel mit dem 19. Schuss, war es schließlich Alois, sprich Louis oder auch „Minchen“ ZIMMERMANN vom 1. Zug, der sich als Maikönig feiern lassen durfte. Zur Maikönigin erwählte er selbstverständlich seine liebe Frau Ingeborg.



Währenddessen spielte im Kleinen Saal bereits die Band SUNSET, die uns den ganzen Abend mit stimmungsvoller Lifemusik begeisterte. Die Idee, auch nach dem Schießen auf dem Kapaunenberg zu bleiben, stellte sich als richtig heraus. Die Stimmung im Saal war ausgezeichnet und wem es dort zu warm war, der blieb einfach draußen sitzen.





Festzuhalten bleibt, dass an diesem Konzept nichts mehr geändert werden muss. Das Fest erfreut sich zunehmend größerer Beliebtheit. Auch bei den „jungen“ Zügen, die nicht nur beim Aufbau geholfen sondern auch in den frühen Morgenstunden den Saal „abgeschlossen“ haben.

- Bert Gricksch -



SCHUBERT-OPTIK

STRATEMEYER

Hühnerstrasse 13
46446 Emmerich
Tel: 02822 / 1500

Maifest 2018 - Preisträger



Maikönig mit dem 73. Schuss

Alois Zimmermann



Kopf: Cedric Ihenagels

Rechter Flügel: Jan Sluyter

Linker Flügel: Mark Matuszowski

Zepter: Werner Benning

Reichsapfel: Bert Gricksch

SUNSET
Tanz- & Unterhaltungsmusik

Ansprechpartner
Karl-Heinz Reichel
0163/190 13 39

trompetenkalle@aol.com

Zugtour des 1. Zuges nach Manderscheid / Eifel



Wir waren dann mal weg.

Aufgesplittet in jeweils die Hälfte Motorradfahrer und Autofahrer ging es in diesem Jahr vom 09.05-13.05. 2018 nach Manderscheid in die Eifel. Angesagt war für die Buben „Ferien auf dem Bauernhof,, in direkter Gesellschaft von 200 Milchkühen, Kälbern und Hühnern.

Nach bezogenem Quartier und Begrüßungsbierchen wurden wir von unserem Landlord in ein schönes, idyllisch gelegenes Restaurant gefahren, um die während der Fahrt verbrauchten Kalorien wieder aufzustocken.

Am nächsten Morgen ließen sich nach einem reichhaltigen Frühstück mit Gesellchtem, Eiern und wohlfeiler Wurst und Schinken etc. aus eigener Schlachtung die Kameraden trotz des etwas feuchten Wetters nicht von einer kleinen Tour abbringen.

Der Chronist interessierte sich mehr für den modernen Hof und erwartete darüber hinaus die Nachhut aus Emmerich, die mit Anhänger und den darauf befindlichen Fietsen für alle gegen Nachmittag ebenfalls ihr Ziel erreichte.

Nun traf es sich, dass just an diesem Tag Vatertag, (welche Überraschung) und im Dörfchen auf der Wiese unter der Burg ein Fest ausgelobt war. Dies mussten wir natürlich durch unsere Anwesenheit aufwerten, was auch trefflich gelungen ist. Zumal bestes Wetter und die Nachricht nach der geschätzten 3. Runde Bitburger, dass unser Kamerad Jürgen in diesem Moment zum 2. Mal Opa des gesunden Enkelkindes Lea geworden war, die Stimmung noch zusätzlich anheizte. Wir ließen Lea also ordentlich pinkeln, sodass mit einiger Sicherheit in weiterer Zukunft nicht davon auszugehen ist, dass das Kind jemals Nierenprobleme haben wird.



Am nächsten Tag ging es dann von Manderscheid mit de Fiets nach Bernkastel-Kues. Eine schöne Tour von ca. 40 km, die meinem ungeübten Hintern alles abverlangte. Kamerad Louis holte von dort die Fietsen und uns wieder ab, da die Strecke zurück bergauf den Rest der Woche in Anspruch genommen hätte. Kameraden Jupp und Oje ließen es sich jedoch nicht nehmen, unverwüstlich und das letzte aus ihrem Körper rausholend, einen großen Teil dieser Strecke in Angriff zu nehmen. Belohnung für alle war dann ein Abend auf dem Hof, wo wir mit Flammkuchen aus dem Holzofen auf der Tenne bis zum Abwinken verwöhnt wurden.

Am nächsten Morgen war dann eine Wandertour durch die Eifel bis zum „kleinen Klaus,, geplant, der hochbetagt immer noch eine gemütliche Kneipe betreibt.

Der Schreiber konnte aus beruflichen Gründen hier leider nicht mehr teilnehmen, hörte jedoch im Nachgang auch hier nur Gutes. Der Vorteil war, dass er den Heimweg bei bestem Wetter genießen konnte, währenddessen die übrigen motorisierten Kameraden dies am nächsten Tag bei Dauerregen absolvieren mussten. Trotz aller Anstrengungen und z. T. Unbillen des Wetters war dies jedoch eine wunderschöne Zugtour, die allen Beteiligten sehr viel Spaß gemacht und unser Zugleben absolut positiv befruchtet hat.



13. Zug auf den

Spuren von Alexis Sorbas

„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es!“ Eine Abordnung des 13. Zuges hat sich unmittelbar nach unserer Generalversammlung, auf den Spuren von Alexis Sorbas, nach Kreta abgesetzt. Das Reiseziel von Michael Janßen, Stephan Wedding, Michael Huyeng und Karl Janssen war die Bucht von Damnoni im Süden von Kreta.



Ein Ort der für Emmerikse Junges kein unbekanntes Ziel ist. Für Franz Feyen seit über 30 Jahren mehrfach jährlich festes Urlaubsziel und auch schon häufig für Wolfgang Bolz und Michael Rozendaal.

Von Weeze aus ging es mit dem Flieger nach Chania. Die ersten drei Tage wurden in einer festen Klausurtagung zur Vorbereitung des kommenden Kinderfestes verwandt 😊. Nachdem alle Planungen standen, konnte es ernst werden, wie das Foto von Kamerad Michael Janßen belegt.



Ouzo in Strömen hat bei Michael bis heute die Verweigerung jeglichen Alkohols ausgelöst. Nicht schlimm – eine rheinische Frohnatur kann ja auch ohne Alkohol die Fest rocken. Trotzdem hoffen wir, dass der Anfall sich bis zum Schützenfest wieder gelegt hat. Es war eine schöne und harmonische Zeit – zwei junge und zwei ältere Kameraden, was insbesondere bei Wanderungen und beim Bierholen sehr hilfreich sein kann 😊 Eine die Gemeinschaft stärkende Reise ging viel zu schnell zu Ende. Für 2019 ist schon fest gebucht. - Karl Janssen

Zugtour 2018 des 7. Zuges



Günter Dormann
schreibt so schön:

„Sex“
übergebliebene
Oldies
- zur
Auffrischung
in BAD LAER
- grüßen die
Borussia!

Am zweiten Tag
waren es dann
leider nur noch
vier...

Die „Gefallene“
Anne König
konnte leider nicht
mehr weiter
mitfahren.
Werner hat sie wohl
gut verarztet!



Lang lebe der König



Mit 25 Jahren wurde unser lieber Thomas Zugführer des 16. Zuges. Genau 25 Jahre ist das jetzt her. Also gleich zwei Jubiläen! Zu seinem Geburtstag hat er natürlich in sein Haus geladen. Und das war mit vielen Gästen gut gefüllt. Wir wurden mit allem bewirtet, was gut und lecker ist. Die Stimmung war hervorragend! Gegen 14 Uhr erstarnte dann der Gastgeber mit seiner lieben Manuela: der Schützenzug hatte eine kleine Abordnung der Wixbössels gebucht. Nur, dass die nicht klein war.... 18 Musiker mit Instrumenten quetschten nicht nur super Musik heraus, sondern sich selbst auch noch ins schon gut gefüllte Wohnzimmer. Was für eine Akustik! Eine Stunde wurden wir beschallt und hatten einen Riesenspaß . Am Geburtstag selbst hatten wir Thomas mit einer selbstgebastelten Krone überrascht, die um 0 Uhr vor dem Haus aufgehängt wurde. (siehe Fotos). Es war ein gelungener Geburtstag für unseren unersetzbaren Thomas.

„ECHTE“ UND „WAHRE“ KÖNIGE“

Königstreffen der Familien Peters und Janssen

Aus aktuellem Anlass unserer amtierenden Majestät Sigi Peters hat Jan Janssen zum Königstreffen der Familien Peters/Janssen zu sich nach Hause eingeladen. Die Borussenfamilien sind seit Generationen miteinander freundschaftlich verbunden.

Jan wollte unsere Majestät Sigi mit den besonderen Gästen (von denen er nicht wusste) überraschen und eine königliche Freude bereiten. Das ist ihm gelungen!!!

Es trafen sich 3 „wahre Könige“ (Werner König, Thomas König und Niklas König) und 3 „echte Könige“ (Sigi Peters, Jan Janssen und Karl Janssen) zur Pflege der Borussen Freundschaft zum Kölschen Abend bei Jenne zu Hause. Es gab ein Fässchen Kölsch und die passenden kölschen Leckereien für das leibliche Wohl.



Es wurde gesungen, viel getrunken und noch mehr gelacht. Viele Geschichten von früher wurden ausgetauscht und wieder hervorgeholt. Dabei halten die vielen Fotoalben, die alle mitgebracht hatten. Es war ein gelungener Abend in Freundschaft von 6 Vollborussen. Viel Tradition und Emotion! Unbedingt zur Nachahmung für andere Borussenfamilien zu empfehlen.



In Gedenken an
Kurt Sluyter



Tom Sluyter
Tel.: 02822 - 4227



Ein Borusse ist bei seinem Zugkameraden in zahnärztlicher Behandlung.

Zahnarzt zum Borussen: „Das kann jetzt ein wenig weh tun“

Patient: „Kein Problem“

Zahnarzt: „ Ich habe seit 3 Jahren ein Verhältnis mit Deiner Frau“

EHA Versicherungskontor GmbH | Wassenbergstraße 41 | 46446 Emmerich am Rhein | Postfach 10 06 33, PLZ 46426

Gesellschafter/Geschäftsführer: Tom Sluyter | Amtsgericht Kleve, HRB 2979

50 Jahre Erik Schröder

Die Zeit bleibt nicht stehen. So haben wir nun bei uns im 18. Zug den dritten Fünfziger.

Am 02.04.2018 wurde unser Schützenbruder Erik Schröder 50 Jahre alt. Aus diesem Anlass trafen wir uns am Ostersonntag, um mit Erik in seinen Geburtstag reinzufeiern. Wie schon bei den ersten Fünfzigern des Zuges, sollte auch Erik seine Geburtstagsfahne bekommen. Da man im Hause Schröder nicht in Besitz eines Fahnenmastes war, Erik aber genau wusste, was ihm blüht, hatte er kurz vor seinem Ehrentag noch schnell einen Steckmast aus dem Internet bestellt und im Garten postiert. So kam auch er in den Genuss einer Geburtstagsfahne. Um Mitternacht wurde das begehrte Stück unter Geburtstagsständchen durch unseren Zugführer Michael gehisst. Im Anschluss gab es noch was Kühles und am Ostermontag Abend wurde nochmal richtig in größerer Runde gefeiert und angestoßen.



EINFACH NUR MALLE, EINFACH NUR VATERTAGSTOUR XXL.



In diesem Jahr haben sich zwei Kameraden, Winfried Derksen und Patrick Wanders, dazu bereit erklärt, die diesjährige Vatertagstour zu planen. Die anderen beiden mitgereisten Kameraden hatten leider, oder auch zum Glück, keine Ahnung wohin es gehen soll. Die Tour selber ging 7 Tage von Sonntag bis Sonntag. Wir haben uns am 06.05. gegen 14:30 Uhr bei Patrick Wanders getroffen und sind von dort aus mit dem Auto Richtung Hessen gefahren. Ziel der ersten Etappe war Winfrieds neue Heimat Köddingen. Dort sind wir nach einigen Stopps gegen Abend angekommen und sind dann noch im Jugendraum der Gemeinde bei ein paar kühlen Getränken versackt. Gegen 0:30 Uhr brachen wir unsere Zelte ab und gingen Richtung Bett. Am nächsten Morgen war früh Tag. Um 03:00 Uhr schmissen uns Winfried und Patrick aus dem Bett. Bei einem starken Kaffee rätselten Cedric und ich, was nun los ist. Wir fuhren mit Winfrieds Auto in ein benachbartes Dorf, um dort einen Kumpel von Winni abzuholen.

Diese besagte Kollege namens Basti fuhr dann mit Winnis Auto weiter Richtung Frankfurt. So hatten wir den Vorteil dass wir uns alle an den Getränken im Auto bedienen konnten. In Frankfurt angekommen, suchten die drei eine gute halbe Stunde einen bestimmten Parkplatz, das kam Cedric und mir sehr komisch vor.

Nach einigem Nachfragen haben die beiden dann die Bombe platzen lassen. Es hieß nur, Jungs, wir fliegen nach Malle. Ab da herrschte natürlich beste Stimmung und das, was man die nächste Zeit von uns gehört hat, war „einfach nur Malle“. Unser Flug ging um 10:00 Uhr. Mit leichter Verzögerung sind wir gegen 12:30 Uhr am mallorquinischen Flughafen gelandet.

Vom Flughafen konnten wir mit zwei Taxen in Richtung Hotel, welches direkt am Ballermann lag, fahren.



Nachdem wir uns mit Zigaretten und ein paar Getränken in den heimischen Supermärkten eingedeckt hatten, gingen wir zum Hotel. Unser Aufenthalt auf Mallorca war von Montag bis Freitag angedacht. In dieser Zeit haben wir so viel erlebt, dass es den Rahmen dieses Berichtes sprengen würde. Zusammengefasst kann man aber festhalten, dass wir ausreichend Zeit hatten, ausgiebig zu feiern. Die meisten Abende verbrachten wir auf der Partymeile, genauer gesagt im Megapark oder im Bierkönig.

Tags über haben wir uns entweder auf der Promenade mit leckerem Essen und Getränken die Zeit vertrieben oder wir gingen an den Strand. Es gab immer mal wieder Situationen, wo der ein oder andere sich schon mal etwas früher ins Hotel zurückzog, jedoch die meisten Aktionen haben wir als Gruppe erlebt. Besonderes Highlight war gewesen die Happy Hour am Donnerstagsmorgen im Bierkönig, wo es zu jedem bestellten Getränk ein zweites derselben Größe gratis dazu gab. Auch sehr gut war, dass wir einige Stars der Schlagerbranche Live sehen konnten. Einzig und allein die Abreise stellte sich schwieriger als erwartet dar. Durch einen krankheitsbedingten Einbruch eines Kameraden hat sich für 4 von uns die Abreise von Freitag 14:00 Uhr auf Samstag 07:40 Uhr verzögert. So kamen wir aber in den Genuss, einmal eine Nacht auf dem mallorquinischen Flughafen zu verbringen.

Unser Rückflug ging pünktlich, sodass wir gegen 10 Uhr samstagsmorgens wieder deutschen Boden unter den Füßen hatten. Vom Flughafen ging es mit einem Shuttle zum Auto und von dort aus wieder in Winfrieds Heimat Köddingen. Dort angekommen hatten wir noch ausreichend Zeit, uns alle frisch zu machen bis es zur nächsten Veranstaltung ging. Im Dorf war an diesem Wochenende das sogenannte Backhaus Fest.

Am Samstagnachmittag war es ein gemütliches Beisammensitzen mit den Leuten aus dem Dorf und den angrenzenden Dörfern. Zu späterer Stunde glich es mehr einer Party mit lauter Musik und reichlich Alkohol. Am Sonntag sind wir morgens wieder zum Backhausfest gegangen, dort gab es selbst gebackene Pizza und frische Schweinshaxe, natürlich auch wieder Apfelwein oder Bier.

Die Abreise wurde leider erschwert durch eine defekte Autobatterie, jedoch konnten wir auf das Auto von Winni zurückgreifen und sind mit diesem die ca. 350 km Richtung Emmerich durch diverse Baustellen, Gewitter und Staus gefahren. Gegen 20:00 Uhr sind wir dann am Ende unserer Vatertagstour wieder in Emmerich gelandet.

Zu guter Letzt möchten sich die beiden „unwissenden“ Kameraden, Benjamin und Cedric, an dieser Stelle noch einmal bei den beiden Planern der Vatertagstour 2018 bedanken. Winfried Derksen und Patrick Wanders, das habt ihr beide wirklich großartig gemacht. Vielen Dank !

Teilnehmer: Winfried Derksen, Benjamin Hetterscheid, Cedric Thenagels, Patrick Wanders



CIOCCOLATINI MAYA

Kaßstraße 40, Emmerich am Rhein

Ihr Anbieter in Emmerich und Umgebung für besondere Spezialitäten, wie z.B.

hausgemachte Pralinen CIOCCOLATINI MAYA

internationale Weine + Spirituosen, Brände der "Niederrhein Destille" italienische Feinkost und...

Kaffees / Espressi aus der ältesten Kaffeerösterei Deutschlands – Lensing & van Gülpen mbH, u.a.

Royal Javata Coffee - mild

Royal Arabian Coffee

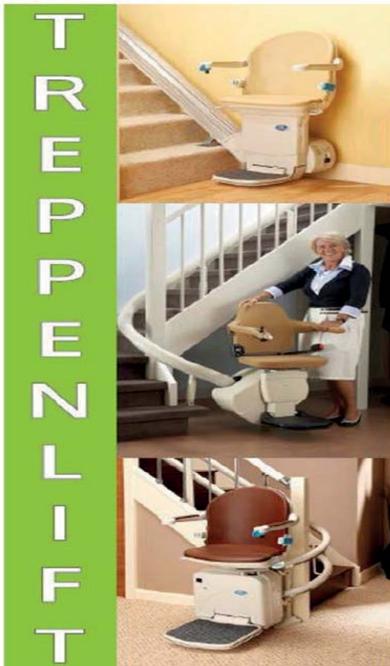
Royal Espresso – Italian Blend

Präsent – und Geschenkservice – auch Versand
Tel. Emmerich 48 47 e-mail: VionVino@Pancieria.de

DANKE an die besten Freunde der Welt „DEN 16.ZUG“



Tim Blümlein



**Orthopädie
Technik
Hendricks**
Inh. M. Konnik

BERATUNG
EINBAU
WARTUNG
SERVICE



Sanitätshaus



Orthopädie-
Technik



Reha-
Technik

Telefon 0 28 22 - 68 97 90
Burgstraße 10 | 46446 Emmerich am Rhein

Borussia-Bilderrätsel

Was ist NEU und hängt vier Meter hoch?

Die neue Jacke von Noah Deibel - keine Angst, er durfte sie dann doch noch mit heim nehmen...



Elmar Kleba
13. Zug
Geb. 14.01.1955
in Emmerich

Dipl. - Ing. (FH)
Verfahrenstechnik
Projektmanagement im
In - Ausland

Über meinen verstorbenen Schwiegervater „Peter Drießen“ hatte ich die ersten Kontakte zur Borussia. Anlässlich des Gartenfestes der Societät 2017, konnte mich Karl Jansen als amtierender Schützenkönig zum Beitritt überzeugen. Die Teilnahme an dem Maifest 2018 konnte meine Wahl zum Eintritt in die Borussia nur unterstreichen. Es war für mich ein voller Erfolg, geschossen, getanzt und das Lokal mit „abgeschlossen“.



Ich bin bei der Borussia, weil es toll ist, Teil einer deutschen Tradition zu sein, auch wenn man aus einer anderen Kultur kommt. Und die Art und Weise, wie dies angenommen und sogar gefeiert wird, macht einen echt glücklich!

Brentan Marianayagam
4. ZUG

Für mich ist die Borussia ein fester Bestandteil meines Lebens, so wurde es mir quasi in die Wiege gelegt. Deshalb freue ich mich, nun endlich ein Teil des Vereins zu sein und diese Tradition fortzuführen



Niklas König
4. ZUG

Kaum zu glauben aber wahr, das „weibliche Gründungsmitglied“ des 16.Zuges ist auch schon 50 Jahr!

Auch wenn unsere Isy an Ihren 50. Geburtstag mit Ehemann Manni und Hündin Tracy auf einen ihrer Stamm-campingplätze in den Schwarzwald verreist war, haben wir uns eine kleine Überraschung nicht nehmen lassen....!

So wurden liebe Briefe von den Schützendamen und Kameraden des 16.Zuges verfasst, gesammelt und hübsch verpackt zum Campingplatz nach Münstertal verschickt. Dort traf die wertvolle Fracht tatsächlich auch rechtzeitig ein. Unter Mithilfe der Campingplatz-Chefin wurde das Präsent, nebst heimischen Köstlichkeiten und einem Geburtstagskuchen, pünktlich zum Frühstück überreicht.

Die Überraschung war gelungen.

Ein Hoch auf unsere Isy.

Manuela König (16. Zug)



NUY & MOSTERTS IMMOBILIEN-SERVICE

Ihr kompetenter und seriöser Partner für alle
Fragen rund um eine Immobilie!

Verkauf / Kauf – Vermietung / Anmietung –
Verwaltung – Wertgutachten – Marktwertschätzung

Albert Mosterts

46446 Emmerich am Rhein – Steinstr. 54 (am Rathaus)

Tel. (02822) 9 29 17 – Fax (02822) 9 29 19

E-Mail: mosterts.emmerich@t-online.de

www.immobilien-nuy-mosterts.de



Einfach mal reinschauen!
Wir haben eine eigene
BORUSSIA –Gruppe :-)

**Verantwortlich für den Inhalt der
BORUSSIA-Nachrichten
ist der Vorstand der**

Schützengesellschaft BORUSSIA e.V. Emmerich

Direktor Bert Gricksch, Spillingscher Weg 50,
46446 Emmerich am Rhein, Tel. 68080

Stellv. Direktor Jan Beckschäfer, Hoher Weg 29,
46446 Emmerich am Rhein, Tel. 1374

Kassierer Rainer Verhoeven, Albertus-Magnus-Str. 54,
47259 Duisburg, Tel. 0203 786072

Schriftführer Philip Heüveldop, Zum Beerenboom 7,
46446 Emmerich am Rhein, Tel. 989594

Bataillonskommandeur Albert Mosterts, Steinstr. 54,
46446 Emmerich am Rhein, Tel. 92917

Schießmeister Franz Arntzen, Hoher Weg 28,
46446 Emmerich am Rhein, Tel. 68204

Beisitzer Sven Kroker, Zum Schafsweg 4,
46446 Emmerich am Rhein, Tel. 9777880

Beisitzer & Ansprechpartner BORUSSIA-Nachrichten,
Tim Blümlein, Netterdensche Str. 39,
46446 Emmerich am Rhein, Tel. 537375

Borussia-Nachrichten@t-online.de



Behalten Sie
Ihre Ziele gut
im Auge.

 Sparkasse
Rhein-Maas

Der Schießsport ist nur das eine Interesse des Schützenvereins. Ebenso wichtig ist die Pflege von Brauchtum und Geselligkeit. Was Sie sich auch selbst auf die Fahne geschrieben haben: In finanzieller Hinsicht bekommen Sie bei uns in jedem Fall treffsichere Tipps. Worauf Sie es jetzt anlegen – ob Sparen, Geldanlage oder Vorsorge –, sprechen Sie mit uns über Ihre Ziele!